

1. Record Nr.	UNISA996354143703316
Autore	Ette Ottmar
Titolo	Aula LiebeLesen ; Potsdamer Vorlesungen zu einem großen Gefühl und dessen Aneignung // Ottmar Ette; Ottmar Ette
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2020
Descrizione fisica	1 online resource (VIII, 795 p.)
Collana	Aula
Soggetti	Affektstudien Barthes, Roland Kristeva, Julia Liebe und Literatur Love and literature affect studies LITERARY CRITICISM / European / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Einführung in die Themenstellung der Vorlesung -- Italo Calvino oder Lese- und Liebesabenteuer -- Roland Barthes oder das Spiel mit den Bruchstücken der Liebe -- Ausblick auf Revolutionen des Lesens -- Italo Calvino oder vom Lesen und Lieben auf den Bäumen -- Denis de Rougemont oder die Sprengkraft der Liebe in ihrer geschichtlichen Entwicklung im Abendland -- Assia Djebar oder die Liebe im transkulturellen Kontext -- W. G. Sebald oder der Schwindel der Liebe -- Fanny Rubio oder der spanische Liebesdiskurs -- Guillaume-Thomas Raynal oder Figuren und Funktionen des Lesens in der europäischen Aufklärung -- Giacomo Casanova oder die quantitative Seite der Liebe -- Don Juan oder noch eine Figur des Verführers -- Jean-Jacques Rousseau oder der göttliche Leser -- Denis Diderot, die Schrift der Vorsehung und der aktive Leser -- Chateaubriand oder die Liebe in der Neuen Welt -- José Joaquín Fernández de Lizardi oder die Erfindung einer Leserschaft in Hispanoamerika -- Gertrudis Gómez de

Avellaneda oder die Liebe als Grenzerfahrung zwischen zwei Welten -- José Mármol oder das subversive Lesen unter der Diktatur -- Jorge Isaacs oder Liebe, Lesen und eine krank machende Lektüre -- Juana Borrero oder die Liebe als Rebellion -- Joris-Karl Huysmans oder Lesen als kreative Selbstinszenierung -- Marcel Proust oder die Reflexionen des Lesens -- Jorge Luis Borges oder die Faszination der Bibliothek -- Gustave Flaubert, Johann Wolfgang Goethe, Gabriel García Márquez oder wie man sich verliebt -- Michel Houellebecq oder die Unterwerfung der Liebe nach der Liebe -- Stehen wir heute mitten in einer Leserevolution und Liebesrevolution? -- Anhang: Die Zitate in der Originalsprache -- Abbildungsverzeichnis -- Personenregister

Sommario/riassunto

The lecture volume plumbs a seductively diverse and infinitely confusing subject: love. From Tristan and Isolde to Don Juan, Cecilia Valdes, Emma Bovary, and the love fables of modern mass media, the relationship between love and life, and between literature and passion, is analyzed in this volume with scholarly dispassion.

Unsere Vorlesung versucht, einem verführerisch vielfältigen und unendlich verwirrenden Thema näher und auf die Schliche zu kommen: der Liebe. Und zugleich einer Tätigkeit und kulturellen Praxis, die Literatur erst zum Leben erweckt: dem Lesen. Was haben Leben und Liebe mit dem Lesen, mit dem Akt der Lektüre zu tun? Es geht beim Lesen immer um die Sehnsucht nach einer Ganzheit von Leben und Liebe, um die Herstellung jener Totalität, die uns Menschen im realen Leben grundlegend entzogen ist. Allein die Literatur erlaubt es uns, über die Totalität eines Lebens mit seinen Anfängen und seinen Enden zu verfügen. Und genau dies gilt auch und gerade für die Liebe und deren Geschichten und Vorgeschichten. Von der Liebe und dem Abendland (Denis de Rougemont) bis zu den Fragmenten einer Sprache der Liebe (Roland Barthes), den Schreibformen des Marquis de Sade, von Giacomo Casanova oder Italo Calvino über die Liebes- und Lesekristallisationen Prousts bis hin zur Liebe in den Zeiten der Cholera (Gabriel García Márquez), von der Liebe zwischen zwei Dichtern und der Transzendenz ihres Begehrens (Juana Borrero) zu den Liebesgeschichten zwischen den Sprachen und Kulturen (Assia Djebar), hin zu den Theorien der Liebesgeschichten nach der Liebe (Michel Houellebecq), von Tristan und Isolde über Don Juan sowie Romeo und Julia bis zu Sab, Emma Bovary und den Versatzstücken aktueller Massenkommunikation zwischen Lese- und Liebesrevolution soll das Verhältnis von Liebe, Leben und Lesen, von Literatur und Leidenschaft leidenschaftslos analysiert werden.
